

16. Oktober 2012

MARIA ZANDT
SIMONE HÜSER

Reise des Bundestagsabgeordneten Dr. Andreas Schockenhoff nach Jordanien

Datum: 09. Oktober 2012

www.kas.de/amman

Organisation: Deutsche Botschaft Amman, Konrad-Adenauer-Stiftung Amman

Am 09. Oktober 2012 besuchten der Bundestagsabgeordnete Dr. Andreas Schockenhoff und Dr. Hartmut Philippe von der CDU das Haschemitische Königreich Jordanien. Grund für die Reise waren die politischen Entwicklungen in der Region und die Bedeutung des Königreichs für Deutschland als auch für die euro-arabischen Beziehungen.

Vertretern der jordanischen Zivilgesellschaft, um die aktuelle politische Situation im Land und der Region zu diskutieren. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei der kontinuierlich zunehmenden Stärke islamistischer Gruppierungen wie der Muslimbruderschaft oder den Salafisten gewidmet. Das Treffen fand in der Konrad-Adenauer-Stiftung statt.

Zu Beginn seiner Reise traf sich Dr. Schockenhoff u.a. mit Vertretern des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) und UNICEF zu einem Hintergrundgespräch zur Lage syrischer Flüchtlinge in Jordanien. Anschließend besuchte er eine syrische Flüchtlingsfamilie.

Der jordanische Außenminister SE Nasser Judeh informierte Dr. Schockenhoff im jordanischen Außenministerium über die innen- und außenpolitische Situation Jordaniens als auch die Beziehungen zu Deutschland und der EU. Begleitet wurde Dr. Schockenhoff dabei von einem Vertreter der deutschen Botschaft.

In einem Hintergrundgespräch wurden Dr. Schockenhoff daraufhin, von einem Sicherheitsexperten, die regionale Sicherheitssituation und die jordanisch-israelischen Beziehungen näher erläutert.

Im Anschluss trafen sich Dr. Schockenhoff und Dr. Philippe noch mit